

## **ANTRAG**

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 7. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

### **Thema**

## **Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern**

Psychische Erkrankungen sind in der Gesellschaft leider immer noch mit vielen Tabus verbunden, das trifft auch und vor allem auf psychische Probleme von Schülerinnen und Schülern zu. Gerade die Corona-Pandemie hat in diesem Bereich zu einer Verschärfung der Situation geführt. Laut den Initiatoren der Initiative 'Gut und selbst?' weist jede/r zweite Schülerin bzw. Schüler zumindest phasenweise depressive Symptomaten auf, auch das Thema Suizid bei Kindern und Jugendlichen muss absolut ernst genommen und zeitgerecht gegengesteuert werden.

Neben den bestehenden Angeboten braucht es zur noch besseren Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit psychischen Problemen ein Bündel an Maßnahmen, das besondere Schwerpunkte im Bereich Aufklärung, Prävention sowie weiterer niederschwelliger Angebote setzen muss:

So sollte beispielsweise das Thema Psychische Gesundheit in Form von Pflichtmodulen in die Lehramtsausbildung, in die Weiterbildung des Lehrpersonals und in den Lehrplan integriert sowie Informationsmaterial und Workshops für Erziehungsberechtigte bereitgestellt bzw. organisiert werden. Die Etablierung von Peercoaching-Ausbildungen, ein standardisierter und niederschwelliger jährlicher Besuch bei den SchulpsychologInnen oder SchultherapeutInnen (ähnlich der schulärztlichen Untersuchung) oder Vorstellungsrunden der SchulpsychologInnen und SchulpsychotherapeutInnen in allen Klassen, um Vertrauen aufzubauen und Hemmschwellen zu senken, diese im Bedarfsfall auch aufzusuchen, wären weitere Vorschläge für wirksame Maßnahmen.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

## **ANTRAG**

die 7. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Salzburger Landesregierung auf,

1.1. die psychosozialen Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schülern weiter bedarfsgerecht auszubauen

1.2. an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der psychischen Gesundheit wie in der Präambel beschrieben umzusetzen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion  
FO DI (FH) Johann Grünwald  
Salzburg, am 09.05.2022